

## **Je ein Sieg und eine Niederlage für Ohringen und Töss**

In der zweiten Runde der diesjährigen 1. Liga Meisterschaft der Faustballer kamen die beiden Teams aus der Region Winterthur zu je einem Sieg und einer Niederlage – damit besitzen beide noch Chancen auf eine Qualifikation für die Finalrunde wobei wohl die Direktbegegnung der beiden Teams darüber wird entscheiden müssen.

### **Chancenlos gegen Rüti**

Im ersten Spiel gegen Rüti blieben die Ohringer gänzlich ohne Chancen, auch wenn das die zum Teil sehr knappen Satzresultate anders vermuten liessen. Das sehr druckvolle Spiel des NLB-Absteigers war immer wieder gespickt mit vielen Eigenfehlern, das den BSV Ohringen immer wieder in die Nähe eines Satzgewinnes brachte; letztendlich gab es an der klaren 0:3 Niederlage aber nichts zu rütteln.

### **Krimi gegen Schaffhausen**

Das Spiel gegen den Satus Schaffhausen war eine ganz besondere Affiche. Zum einen ist es das Duell der beiden Satus Vertreter der Faustballzone Nordostschweiz und zum anderen sind es immer besonders hart umkämpfte Duelle. Dem Spiel am Sonntag kam noch vorentscheidenden Charakter hinzu: Die Schaffhauser mussten unbedingt gewinnen, um im Kampf um die Finalrunde noch ein Wörtchen mitreden zu können; dies aufgrund der verlorenen Direktbegegnung gegen Töss, eine weitere Niederlage gegen einen direkten Widersacher um dem Kampf um die Finalrunde würde aufgrund der Regelung, dass bei Punktgleichheit die Direktbegegnung entscheidet, den mutmasslichen Fall in die Abstiegsrunde bedeuten. Schaffhausen zog auch den besseren Start und drückte die zu Beginn orientierungslosen Ohringer hart in die Defensive, ein 11:6 für Schaffhausen bedeutete einen klaren ersten Satzgewinn. Endlich aufgeweckt kämpften sich die Ohringer ins Spiel zurück, gewannen ihrerseits den zweiten Satz mit demselben Resultat und in der Folge wogte das Spiel hin und her bis beim Stand von 2:2 Sätzen ein 5. Satz über den Ausgang des Spiels entscheiden musste. In diesem waren nur noch die Ohringer zu sehen: Sie gingen gleich mit 8:0 in Führung und liefen bis zum 11:4 und damit 3:2 Sieg nicht mehr Gefahr, das Heft nochmals aus den Händen zu geben.

### **Schlieren eine Nummer zu gross – Fünfsatzsieg gegen Aufsteiger**

Ein ähnliches Bild wie in der Vormittagsrunde der Ohringer zeigte auch der TV Töss in den Nachmittagsspielen: Zuerst eine klare 0:3 Niederlage gegen Favorit Schlieren und dann ein zwar mühsam erknoteter aber letztendlich nicht unverdienter 3:2 Sieg gegen den Aufsteiger Bülach/Rafz; notabene nach einem 1:2 Satzrückstand.

### **Showdown am 10. Januar**

In der dritten und letzten Vorrunde vom 10. Januar kommt es zur Direktbegegnung zwischen Töss und Ohringen, das wohl auch darüber entscheiden wird, wer den vierten Platz und somit die Finalrunde ergattert – es bleibt mit Spannung zu verfolgen, wie die beiden Teams die Festtagspause überstehen und wer mit den besseren Karten ins neue Jahr starten wird.

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Kern, Krügel, Nicolini, Widler, Wittwer, Ziereisen